

6.04.2025 um 14.00 Uhr
Vernissage mit einer Einführung von
Ellen Junger

10.04.2025 18.30 bis 20 Uhr
Tomaten besingen, Einmachgläser tönend
umrunden: Eine besondere Begegnung von
Stimme und Kunst
mit **Sabine und Thomas von Stuckrad**
www.seeleundsingen.de
Museumseintritt 10,- €

19.04.2025 14.30 bis 17 Uhr
TANZ DICH! – vom Wunder eine Frau zu
sein
mit **Angela Nordmann**
www.move-into-life.de
Kursgebühr Tanzworkshop 35,- Euro incl
Museumseintritt
mit Voranmeldung unter
petragenster@web.de

10.05.2025 16 bis 17.30 Uhr
Wenn`s ans Eingemachte geht...
Ein dialogischer Vortrag in mehreren
Szenen - nah an den Kunstwerken und an
den Besucher:innen
mit **Carola Spiekermann und Astrid Peter**
www.aufBegehren.com
Museumseintritt 10,- €

1.06.2025 um 14.00 Uhr
Finissage mit **Mariana Sadovska**
ukrainische Sängerin und Komponistin
www.marianasadovska.de

EIGENMACHT

statt
eingemacht

Petra Genster
6.04. - 1.06.2025

Frauenmuseum
Im Krausfeld 10
53111 Bonn
www.frauenmuseum.de
Öffnungszeiten
Di bis Sa 14-18 Uhr
So 11-18 Uhr

www.petra-genster.de
petragenster@web.de

frauenmuseum
KUNST, KULTUR, GESCHICHTE E.V.

Die Ausstellung *Eigenmacht statt eingemacht* von Petra Genster umkreist die Aspekte Weiblichkeit, Ermächtigung in das eigene Sein und die ökologische Verantwortung.

Ihre Kunst ist eindeutig feministisch.

Daher ist das Frauenmuseum *der Ort* für diese Ausstellung.

Die titelgebende Bodeninstallation aus etwa 50 Einmachgläser mit eingekochten Tomaten nimmt Bezug zum berühmten Tomatenwurf Ende der 1960er Jahre. Er löste die zweite Welle der Frauenbewegung aus. Untertitel der Ausstellung: Muss ich immer noch mit Tomaten werfen? Das Material der Installationen und Objekte sind Haushaltsgegenstände, Kleider, Textilien und Garne.

Petra Genster stickt, näht, kocht ein und stellt alltägliche Dinge und Verrichtungen in den Mittelpunkt ihrer Kunst.

Die Schale ist ein immer wiederkehrendes Motiv ihrer Installationen und Malerei.

Die großformatige farbintensive Ölmalerei umkreist das Element Wasser. Aus den Wassern tauchen manchmal Berge auf, keine konkreten, eher archaische Seelenbilder.

Die Installation *Die ausgedehnte Macht des Wassers* aus gebrauchter blauer Kleidung nimmt in der Ausstellung einen ganzen Raum ein. Erstmals 2017 zum Weltklimagipfel COP23 in Bonn gezeigt, stellt sie im Hinblick auf den COP30 2025 in Belém die Frage: UND JETZT???

Die Kunst von Petra Genster ist gesellschaftspolitisch ausgerichtet. Gleichzeitig bietet sie durch ihre Farbintensität und Spielfreude eine heitere und vertrauensvolle Begegnung mit dem Leben an.

Das begleitende Programm ist eine Vernetzung mit verschiedenen Künsten und lädt die Besucher:innen zu vielfältigen Begegnungen und zum Austausch ein.



Erhabener Inselberg 2020. Detail Öl auf Leinwand 150 x 150 cm
Fotos Paul Bonn
Die Topfladerin 2022 Installation